

Helmut Koch produziert für das Jubiläum eine CD die Ende April auf den Markt kommen soll unter dem Titel:



Haldem feiert in diesem Jahr Jubiläum. Der Ort wird 775 Jahre alt und die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten haben bereits im vergangenen Jahr begonnen. Im Juli soll gefeiert werden und da muss man sich allmählich sputen, um rechtzeitig alles in Gang zu haben.

Die Idee!

Die Bürgerstiftung veranstaltet seit Januar 2010 für alle 70 Jährigen Quartalsweise einen Geburtstagskaffee.

Hier werden Volkstümliche Lieder, Kirchenlieder und Schlager aus dem im Gemeindezentrum liegendem Gesangbuch gesungen und ich begleite diese Lieder mit Gesang und Gitarre.

Vor Wochen kam mir die Idee, dass man sicherlich mehrere Lieder verwenden kann für eine CD.

Aber nicht nur diese Lieder sondern auch Lieder von mir arrangiert und getextet. Unter dem Motto, wenn nicht jetzt, wann dann?

Folgende Mitwirkende sollten sein,

- dass „Urgestein als Musiker vom Steweder Berg“ Brandt`s Willi
- mit von der Partie auch „Dulli“ Pfarrer i.R. Wilhelm Dullweber, der einige plattdeutsche Anekdoten beitragen wird
- Der Chor „Echolot“ wird ebenfalls mitwirken

Alle waren begeistert von der Idee und haben sofort zugesagt. Danke!

Die Dorfgemeinschaft „Haldem macht was“ unterstützt die Herstellung des Tonträgers.

www.haldem.de

Da ist zum Beispiel Willi Brandt.

Der singt und spricht drei Titel ein:

»Lebensfreude muss man wahren, denn sie gleicht dem Sonnenschein. Ohne Sonne, wie wir wissen, kann kein Menschenkind gedeih'n«. Die Texte hat er selbst geschrieben, das Ganze erklingt zur Melodie von »Eine Seefahrt, die ist lustig...«

Willi Brandt ist 84 Jahre alt und hat mit 12 Jahren angefangen, Musik zu machen: »Auf einem Holzkennball.«

Unvergessen bleiben wird der Auftritt mit den „HeiWiWiWi's“, bei Thomas Gottschalk in der Fernsehsendung „Na sowas“!

Er spielt auch heute noch auf Geburtstagen und Hochzeiten! Je öller, je dölller!

Willi Brandt bei konzentrierter Studioarbeit.



Brandt's Willi beim Singen



Musik hält jung!

**Kommentar von Willi:
„Dass ich das noch erleben darf!“**

Danke Willi!



Oh wie ist das schön!
„Schön war die Zeit“



Oh, Oh, Oh so viele Knöpfe und Regler!

Kommt da auch Musik raus?

Ist das eine Mischmaschine?



Zwei, die sich schon seit 60 Jahren kennen.

„Schön war die Zeit“

Die CD wird im Studio von Uli Werner aufgenommen.

Uli Werner und Helmut(Ben)Koch kennen sich schon seit.....!



Der Chor „Echolot“ wird ebenfalls mitwirken.



»Echolot« präsentierte sich bei den Studioaufnahmen bestens gelaunt.

Im Garten vor dem Studio war ein regelrechter Auflauf, denn die vielen Akteure des Chores »Echolot« waren nicht gleichzeitig im Studio oder den übrigen Kellerräumen unterzubringen.

Acht Männer und fast 20 Frauen zählt der Chor, im Alter von 23 bis 62 Jahren.

Aus einem Jugendchor des CVJM im Jahre 1994 hervorgegangen, befasst sich »Echolot« inzwischen mit modernen Kirchenliedern, Gospel, Pop, Rock und aktuell mit Musicalmelodien. Sie singen für die CD insgesamt drei Titel.

Sehr schön klang bei den Aufnahmen die Version von »I will follow him« aus »Sister Act«.



Schön das ihr dabei seid.
Danke.



Mit von der Partie ist auch „Dulli“ Pfarrer i.R. Wilhelm Dullweber, der einige plattdeutsche Anekdoten beitragen wird.



Hunderte plattdeutscher Geschichten, sein musikalischer Einsatz bei den „HeiWiWiWi's“, das „Nachtwächterdasein“, Predigten, niederdeutsche Rundfunk-Andachten, die Mitgestaltung des Filmes „Plattdeutsch auf der Kanzel“, ... Die Liste des Wirken des „Hans Dampf in allen Gassen“ . Eben ein „doller Willi“.

Unvergessen bleibt der Auftritt mit den „HeiWiWiWi's“, bei Thomas Gottschalk in der Fernsehserie „Na sowas“!

Pfarrer i.R. Wilhelm Dullweber erhielt als einer von zwei Preisträgern den hoch dotierten Rottendorf-Preis 2010 für seinen beeindruckenden jahrzehntelangen Einsatz für den Erhalt und die Pflege der niederdeutschen Sprache.

Seine Verdienste um den Erhalt und die Pflege der niederdeutschen Sprache und ihr beständiges Weiterleben in der Kirche wird nicht nur in der heimischen Region ein unschätzbare Wert beigemessen.

Als erster evangelischer Preisträger in der Geschichte der Rattendorf-Stiftung ist dies ein mehr als herausragendes Ereignis, nicht nur für Wilhelm Dullweber selbst, sondern auch für seine Familie, Freunde sowie die gesamte Region mit ihren Vertretern aus Politik, Kirche, Heimatpflege und dem Arbeitskreis zur Pflege der plattdeutschen Sprache.





Achtung Aufzahn!



Danke Dulli!

Helmut (Ben) Koch ist der Hauptorganisator in Sachen CD und hat für die CD mehrere Lieder getextet und intoniert.



**Ende April soll die CD auf den Markt kommen mit dem Titel:
»Hey Haldem, kleines Dorf am Berg«.**

Sechs Songs davon wird Helmut (Ben) Koch selber singen. Ein Lied in plattdeutsch.

Er wird sich auch um den Vertrieb der 500 CD's kümmern. Der evtl. Überschuss ist für die Aktivitäten der „Dorfgemeinschaft ...Haldem macht was!“ bestimmt.

Er ist mit seiner Gitarre / Gesang oder als DJ für **jung und alt in ganz Deutschland unterwegs.**

Bekannt sein wird er vielen noch aus seiner Zeit, als er in verschiedenen, wie man sie heute nennen würde, Top 40-Bands unterwegs war.

www.helmut-koch-musik.de

**Noch mehr Infos und Fotos auf,
www.haldem.de oder www.facebook.com unter Helmut Koch**

Weitere Berichte und Infos folgen.....!

geschrieben von Helmut Koch